

DER BLICK

Rundbrief der Katholischen Seelsorge für gehörlose, schwerhörige
und taubblinde Menschen der Erzdiözese München und Freising



Ausgabe 70 Dezember 2025 bis April 2026



Liebe Leser:in!

Wir erwarten etwas. Noch ist diese Krippe leer. Wir bereiten uns auf das große Fest vor, bei dem diese Krippe gefüllt wird. Gott legt seinen Sohn hinein. Jedes Jahr wieder erinnern wir uns. Er liegt auf Heu und Stroh in einem Futtertrog. So zeigt Gott seine Liebe zu uns. Einfach. Nah. Das schafft jeder. Kein Palast. Kein Luxus. Keine Macht. Keine Erwartung.

Wir dagegen überlegen, womit wir Menschen eine Freude machen können. Für viele artet das in Stress aus. Manchen macht es große Freude.

Für alle gilt: Gott will zu uns kommen. Zu jedem und jeder. Das ist die frohe Botschaft. Dafür bereiten wir uns im Advent vor. Wir dürfen uns bereit machen – wie es die Gebärde zeigt: Die Hände werden vor dem Herz geöffnet. Offen und leer sein, damit Gott Platz bei uns hat. Er will uns beschenken. Mit Trost. Mit Freude.

Einen Grund zur Freude gibt es bereits jetzt schon. Seit November arbeitet Ariane Helfer zu einem Teil in München in der Hörbehindertenseelsorge. Ab Januar 2026 wird sie diese Stelle in Vollzeit ausfüllen. Die Vorstellung finden Sie auf den nächsten Seiten. Am 8. Februar wird sie im Gottesdienst in München offiziell eingeführt. Herzlich Willkommen! Schön, dass du da bist.

Ihnen und uns allen wünschen also wir beide, Ariane und ich, gesegnete Tage der Vorbereitung auf Weihnachten, einen gesegneten Übergang in ein neues gesegnetes Jahr.

Ihre/Eure

Ariane Helfer *Peter Glaser*

Rückblick

Totengedenken für alle Verstorbenen seit dem letzten Jahr
und zugleich der 1. Gottesdienst mit Ariane Helfer und dem Gebärdenschor



*Wir bleiben über den Tod
hinaus verbunden*



Willkommen Ariane Helfer

Mit Händen und Füßen

Fängt Seelsorgerin Ariane Helfer in der Gehörlosenseelsorge an. Wir freuen uns auf ein neues Gesicht, ausdrucksstarke Hände und eine leidenschaftliche Seelsorgerin.

Mit Händen

Denn das sind die Kommunikationsmittel mit denen sie vertraut ist und noch vertrauter werden wird. Ariane Helfer ist erfahren im Gebärden und will den „Soundtrack“ der Community kennenlernen. Erzählen Sie ihrer neuen Seelsorgerin von Ihrem Leben, davon, was Sie bewegt und davon, was Sie hoffen lässt.

Mit Füßen

Denn sie will Menschen kennenlernen, Orte besuchen und DEAF-Kultur erleben. Das klappt am Besten, wenn man dort hinkommt, wo gehörlose Menschen leben. Machen Sie die Tür auf und lassen Sie Ariane Helfer herein.

Markus Lentner

Abteilungsleiter Pastoral Menschen mit Behinderung



Vorstellung Ariane Helfer

„All das wird nicht in den ersten 100 Tagen fertig sein. Es wird auch nicht in den ersten 1000 Tagen fertig sein, noch in der Amtszeit dieser Regierung und vielleicht nicht einmal in unserem Leben auf diesem Planeten. Aber lasst uns anfangen.“

John F. Kennedy



Liebe Leser:in!

Ein neues Gesicht freut sich auf Sie. Mein Name ist Ariane Helfer, ich bin 44 Jahre alt, verheiratet und wohne mit meiner Familie östlich von München. Studiert habe ich kath. Religionspädagogik in München in der Preysingstraße. Von dort aus führte mich mein Weg in die Berufsschule nach Freising, wo ich 3 Jahre als Religionslehrerin arbeitete und die Missio für berufliche Schulen erwarb.

Da ich das Gemeindeleben vermisste, entschied ich mich Gemeindereferentin zu werden. Meine Assistenzzeit verbrachte ich in St. Theresia in München. Danach folgten Stellen in Altenerding-Klettham, Erding-Langengeisling und 5 Jahre Schuldienst im Dekanat Erding.

Aktuell bin ich noch Gemeindereferentin in Poing, wo ich schon Kontakte zur evangelischen Pfarrerin Sonja Simonsen aufbauen konnte, und freue mich auf eine intensivere Zusammenarbeit.

Das obere Zitat finde ich sehr passend für einen Neuanfang. Ich fange ab Mitte November in der Gehörlosenseelsorge an, aber gleichzeitig ist Angelika Sterr vor mir viele wichtige Schritte gegangen, hat Verbindungen aufgebaut, die Gemeinschaft mit ihrer Liebe, Sachkenntnis und Offenheit geprägt. Darauf kann ich aufbauen.

Gleichzeitig wird es aber auch Veränderungen geben. So bin ich z.B. noch nicht so fit in der Gebärdensprache und bitte Sie um Ihre Geduld mit mir. Auch möchte ich mich gut einarbeiten und hoffe, dass Sie mir die Gelegenheit geben Sie kennenzulernen. Nur wenn ich weiß bzw. errahnen kann, was die Gemeinschaft braucht, dann wird dieser Weg gelingen. In diesem Sinne: „Lasst uns anfangen!“

Ihre

Ariane Helfer

Die Erreichbarkeit der beiden Seelsorger:innen ist auf der letzten Seite zu sehen. Das Diensthandy von Ariane Helfer ist leider noch nicht bereit. Bitte über Fax und Email Kontakt aufnehmen! Spätestens im nächsten Blick wird die Nummer veröffentlicht.

Sakramente

Wir feiern am 11. Oktober 2026 die Heilige Erstkommunion in der Kirche St. Elisabeth in München. Alle, die ein Kind zur Vorbereitung anmelden wollen, melden sich bitte unter: hoerbehindertenseelsorge@eomuc.de

Absage Fahrt nach Toulouse für 2026

An dieser Stelle hätten wir sehr gerne die Fahrt nach Toulouse beworben. Viele haben schon angefragt.

Leider kann die Fahrt aus unterschiedlichen Gründen 2026 nicht stattfinden. Wir planen aber für 2027!!! Nähere Informationen demnächst.

Ein Grund war der derzeitige Reisepreis von über 2000 Euro für die Reise. Das ist zu viel.

Damit Sie aber weiter Lust bekommen und vielleicht ihre Reisekasse darauf vorbereiten, hat Angelika Sterr schon einige Bilder geschickt. Im Internet findet sich auf der Seite des Schweizer Rundfunks folgender Beitrag:

In der Stadt der Gehörlosen

Die südfranzösische Stadt Toulouse hat sich im Laufe der Zeit als Kulturhauptstadt und Kompetenzzentrum für Gehörlose etabliert. Begonnen hat diese Geschichte im Bildungswesen: Toulouse war die erste Stadt Frankreichs, in der der komplette schulische Bildungsweg in Gebärdensprache möglich wurde.



*Tagesfahrt zum Katholikentag nach Würzburg
am Samstag 16. Mai 2026*

Katholikentag



ZdK

Würzburg

13. - 17. Mai 2026

Eine genaue Ausschreibung erfolgt demnächst. Wer hat Interesse?

Bitte melden unter:

Hoerbehindertenseelsorge@eomuc.de

Oder Fax: 089/2137 27 4310

.....

Weltgebetstag am 8.3.2026 um 14 Uhr in St. Elisabeth, München



Alle, die vorbereiten wollen, melden sich bitte unter

Hoerbehindertenseelsorge@eomuc.de

Oder Fax: 089/2137 27 4310

Angebot der Seelsorge

Sakramente: Taufe und Hochzeit

Für alle tauben Paare, die eine Hochzeit planen oder ihr Kind zur Taufe bringen wollen.

Bitte gebt uns frühzeitig Bescheid! Dann können wir gemeinsam überlegen, wie eine Feier gut vorbereitet und gefeiert werden kann.

Trauerfall:

Wir begleiten Sie gerne in der Trauer und übernehmen die Trauerfeier und Bestattung!

Bitte im Bestattungsinstitut Bescheid geben.

Unsere Erreichbarkeit finden Sie auf der Rückseite des Blick!

So finden Sie den Weg zu den Kirchen:

- **St. Elisabeth**, München: Breisacher Straße 9a, 8 Minuten Fußweg vom Ostbahnhof-Hauptausgang
- **Christkönig**, Rosenheim: Kardinal-Faulhaber-Platz 7, vom Bahnhof 10 Minuten Gehweg, entlang der Luitpoldstraße, dann weiter geradeaus in die Aventinstraße
- **St. Ägidius**, Bad Reichenhall: Poststraße 18 (in der Fußgängerzone) vom Hauptbahnhof, Bahnhofstraße Richtung Innenstadt oder vom Bahnhof Bad-Reichenhall-Kirchberg Richtung Marktplatz in die Poststraße
- **St. Oswald**, Traunstein, Direkt am Stadtplatz, 83278 Traunstein, 10 Minuten Fußweg vom Bahnhof – Richtung Stadtmitte

Wir gedenken unserer Verstorbenen



Herr Adolf Siedler

* 23.9.1938

† 5.9.2025



Herr Georg Winnerl

* 13.1.1962

† 14.9.2025



Herr Richard Maier

* 2.2.1962

† 16.10.2025



Herr Johann Obermeier

* 10.5. 1939

† 23.10.2025



Herr Alfred Gerschitzka

* 1.7.1965

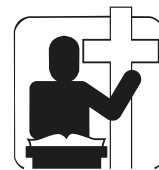
† 25.10.2025



Kalender Dezember 2025 – April 2026



Gottesdienste
Änderungen möglich
T = Induktionsanlage · **M = Hl. Messe**



Dezember 2025

Sa	13.12.	11:00 Uhr	Wortgottesfeier in St. Oswald, Traunstein
So	14.12.	10:30 Uhr	M Integrationsgottesdienst in Christkönig, Rosenheim
Mi	24.12.	13:00 Uhr	T Christmette in St. Elisabeth, München

Februar 2026

So	08.02.	14:00 Uhr	T Einführung von Ariane Helfer, Lichtmessgottesdienst mit Blasiussegen in St. Elisabeth, München
----	--------	-----------	--

März 2026

So	01.03.	10:30 Uhr	M Integrationsgottesdienst in Christkönig, Rosenheim
So	08.03.	14:00 Uhr	T Gottesdienst zum Weltgebetstag in St. Elisabeth, München
Sa	14.03.	11:30 Uhr	Wortgottesfeier in der Ägidienkirche, Bad Reichenhall
Sa	28.03.	11:00 Uhr	Wortgottesfeier in St. Oswald, Traunstein

April 2026

Fr	03.04.	11:00 Uhr	T Kreuzwegandacht am Karfreitag in St. Elisabeth, München
Sa	04.04.	19:00 Uhr	T Osternachtfeier in St. Elisabeth, München

Nach den 14:00 Uhr-Gottesdiensten in St. Elisabeth gibt es im Pfarrsaal Kaffee und Kuchen.

Jeden Sonntag: 10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Gebärdensprachdolmetscher im Dom Zu unserer lieben Frau und Livestream.
Am besten in den Seitenschiffen zu sehen oder online: mk-online.de

Der nächste „Blick“ erscheint im April 2026

Herausgeber „Der Blick“: Rundbrief der Katholischen Seelsorge für gehörlose, schwerhörige und taubblinde Menschen der Erzdiözese München und Freising

Satz und Druck: BBW-München, Fotos: P. Glaser, J. Bauer, S. Gross, A. Helfer

Seelsorge:

Gemeindereferentin Ariane Helfer: Kirchenstraße 6, 81675 München,
Telefon 089/2137 73966, E-Mail: AHelfer@eomuc.de

Gemeindereferent Peter Glaser: Bahnhofstraße 29, 83278 Traunstein,
Tel: 0861/20 99 89 59, Mobil: 0160/96 93 75 06, (SMS, Signal), E-Mail: PGlaser@eomuc.de

Gemeinsam: Fax: 089/2137 27 4310 Email: hoerbehindertenseelsorge@eomuc.de

